



## **Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales**

### **10. Sitzung (öffentlich)**

16. Januar 2013

Düsseldorf – Haus des Landtags

15:30 Uhr bis 17:35 Uhr

Vorsitz: Günter Garbrecht (SPD)

Protokoll: Simona Roeßgen

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

**Vor Eintritt in die Tagesordnung** **5**

**1 Gesetz zur Änderung von Rechtsvorschriften im Bereich des  
Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des  
Landes Nordrhein-Westfalen** **5**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/1187

– Sachverständigengespräch

Der Ausschuss hört Vertreter der beiden nordrhein-westfälischen Apothekenkammern an.

**2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2013 (Haushaltsgesetz 2013) 12**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/1400

a) Einzelplan 11 – Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales  
Vorlage 16/354 (Erläuterungen zum Entwurf des Einzelplans 11)  
Vorlage 16/533 (Redetyposkript und vertiefende Folien)

– Bericht der Landesregierung

b) Einzelplan 15 – Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter  
Vorlage 16/498 (Erläuterungen zum Entwurf des Einzelplans 15; Teil 1, Sachhaushalt, und Teil 2, Personalhaushalt)

– Bericht der Landesregierung

Dem ausführlichen Bericht von Ministerin Barbara Steffens (MGEPA) schließt sich eine kurze Diskussion an. – Die Haushaltsberatung wird am 20. Februar 2013 fortgesetzt.

**3 Elternassistenz für gehörlose Eltern durch Kostenübernahme für Gebärdendolmetscher 22**

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 16/1617

MDgt Manfred Feuß (MAIS) beantwortet Fragen aus dem Ausschuss. – Das MAIS soll nach Vorlage des in Auftrag gegebenen Gutachtens eigenständig auf den Ausschuss zukommen.

**4 Stand der öffentlich geförderten Beschäftigung in NRW 24**

– Bericht der Landesregierung  
Vorlage 16/530

MDgt Roland Matzdorf (MAIS) und RB Barbara Molitor (MAIS) informieren den Ausschuss über den aktuellen Sachstand.

**5 Ausführungsverordnung zum Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) – Sozialhilfe (AV-SGB XII NRW) Erfahrungsbericht der Landesregierung – Bericht der Fachkommission – Studie zur vergleichenden Beobachtung der Entwicklung der wohnbezogenen Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung** 27

Vorlage 16/440

– Bericht der Landesregierung

Der Ausschuss diskutiert. – Das MAIS kündigt die Vorlage eines Gesetzentwurfs an.

**6 Krankenhausbedarfsplan** 32

– Bericht der Landesregierung  
Vorlagen 16/488 und 16/543

Der Ausschuss beschließt, am Donnerstag, dem 7. März 2013, ab 14 Uhr eine öffentliche Anhörung von Sachverständigen durchzuführen.

**7 Generellen Ausschluss homosexueller Männer von der Blutspende aufheben – Homosexuelle Männer nicht unter Generalverdacht stellen –** 34

Antrag  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 16/1627

Der Ausschuss beschließt, am Mittwoch, dem 6. März 2013, ab 15:30 Uhr unter TOP 1 ein Expertengespräch mit maximal fünf Sachverständigen zu führen.

**8 Gesetz zur Änderung des Landesöffnungsgesetzes 35**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 16/1572 (Neudruck)

In Verbindung mit:

**Bewährte Ladenöffnungszeiten in Nordrhein-Westfalen erhalten**

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 16/1471

Der mitberatende AGS-Ausschuss beschließt, sich an der vom federführenden Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk für Montag, den 18. Februar 2013, geplanten öffentlichen Anhörung von Sachverständigen nachrichtlich zu beteiligen.

**9 Verschiedenes 36****a) Anerkennungsgesetz Nordrhein-Westfalen, Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 16/1188 36**

Der Ausschuss beschließt, am Mittwoch, dem 20. Februar 2013, eine auf eine Stunde begrenzte öffentliche Anhörung von Sachverständigen durchzuführen. Der mitberatende Integrationsausschuss will sich daran im Rahmen einer Pflichtsitzung beteiligen.

In der gleichen Ausschusssitzung wird ein Gespräch mit Vertretern von Jobcentern stattfinden.

**b) Auswärtige Sitzung des Ausschusses am Mittwoch, dem 30. Januar 2013, im Herz- und Diabeteszentrum in Bad Oeynhausen 36**

Der Ausschussvorsitzende informiert über Modalitäten im Zusammenhang mit der geplanten auswärtigen Sitzung.

## 9 Verschiedenes

### a) **Anerkennungsgesetz Nordrhein-Westfalen, Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 16/1188**

Der Ausschuss beschließt, am Mittwoch, dem 20. Februar 2013, eine auf eine Stunde begrenzte öffentliche Anhörung von Sachverständigen durchzuführen. Der mitberatende Integrationsausschuss will sich daran im Rahmen einer Pflichtsitzung beteiligen.

In der gleichen Ausschusssitzung wird ein Gespräch mit Vertretern von Jobcentern stattfinden.

### b) **Auswärtige Sitzung des Ausschusses am Mittwoch, dem 30. Januar 2013, im Herz- und Diabeteszentrum in Bad Oeynhausen**

**Vorsitzender Günter Garbrecht** zeigt sich erfreut über das rege Interesse der Ausschussmitglieder an dem geplanten Besuch des Herz- und Diabeteszentrums in Bad Oeynhausen. Die Geschäftsführende Ärztin der DSO-Region Nordrhein-Westfalen, Frau Dr. Wirges, Frau Ministerin Steffens und der Leitende Arzt des Zentrums, Prof. Dr. Horstkotte, würden sich insbesondere zur Frage der Organspende und der Organtransplantation äußern. Im Anschluss daran finde die Klinikbesichtigung statt.

Wie den Obleuten bereits mitgeteilt, stehe in dieser auswärtigen Sitzung vermutlich auch die Abstimmung über das Beratungsverfahren über den Entwurf für ein Ausführungsgesetz zum SGB XII an. Dies betreffe die Übernahme der kommunalen Leistungen für die Grundsicherung Älterer und Erwerbsgeminderter durch den Bund. Der zeitliche Druck entstehe, weil dieser Gesetzentwurf erst im Plenum am 23./24. Januar 2013 eingebracht und schon im Plenum am 27./28. Februar 2013 beschlossen werden solle, da der erste Auszahlungstermin in den Kommunen am 15. März 2013 anstehe. Der Beschluss über die hierzu in Aussicht genommene Anhörung könne erst nach der Gesetzeseinbringung gefasst werden. Somit komme dafür lediglich die auswärtige Sitzung am 30. Januar 2013 infrage. Der Kreis der Obleute werde sich am Rande des nächsten Plenums noch einmal intensiv auch unter Hinzuziehung des Ministeriums über diesen Sachverhalt austauschen.

Da das Herz- und Diabeteszentrum bei der Vorstellung seines umfangreichen Angebotes die Interessenlage der Ausschussmitglieder berücksichtigen wolle, folge in Kürze für alle Teilnehmer eine entsprechende schriftliche Abfrage.

gez. G. Garbrecht  
Vorsitzender

